

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

o.O., 1953-12-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

1. Dezember 1953

Herrn Doktor
Hanns Martin Elster
Düsseldorf.

Sehr geehrter Herr Doktor Elster.

Hier ist der Durchschlag meines Briefes an den Hoch-Verlag.
Mit Hilfe meines Arztes versuche ich wieder einen grünen Zweig
zu erklettern. Hoffentlich bin ich wenigstens bis zum Beginn des
neuen Jahres oben.

Meine Mutter und Fräulein Schwarz lassen sehr grüssen und hof-
fen mit mir, dass es Ihnen gut geht, jetzt und immer. Ich wünsche
einen fröhlichen Nikolausabend mit dem kleinen Christian. Eine
Tafel Schokolade ist unterwegs, gross genug, dass jeder mal beis-
sen kann.

Ich bin immer mit Dankbarkeit und herzlichst

Ihre